



## **Stellungnahme und Resolution der SPD-Fraktion zum Antrag der WSI-Fraktion zum Thema „Elterntaxi“**

- Mehr Sicherheit auf dem Schulweg
- Klimaschutz durch Reduzierung des innerstädtischen motorisierten Individualverkehrs

Die SPD Fraktion möchte hiermit deutlich machen, dass ein Großteil der Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, darauf angewiesen sind. Wir sind davon überzeugt, dass die meisten Eltern im Sinne ihrer Kinder handeln und die Mobilität dieser in jeglicher Weise fördern. In der Regel geht es im Anschluss mit dem Auto Richtung Hamburg zur Arbeit. UND: Die Schulwahl ist oft nicht mit der Nähe zum Wohnort begründet. Betreuungszeiten und Kosten spielen eine tragende Rolle. Diese Diskussion hatten wir bereits mehrfach im Rahmen der Frühbetreuung geführt. So sind wir immer noch fest davon überzeugt, dass auch ein verlässlicher Frühdienst an allen Wedeler Schulen die Gefahr entzerrn würde. Der Vergleich mit Hamburg und Elmshorn ist für uns nicht nachvollziehbar.

Aus diesen Gründen möchten wir folgenden Appell stellen:

Der Rat der Stadt Wedel begrüßt die vielfältigen Bemühungen der Wedeler Schulen, mehr Kinder (und deren Eltern) als bisher zu einem autofreien Schulweg zu ermuntern. Für die Persönlichkeitsentwicklung, das Selbstbewusstsein und die Bereitschaft zu täglicher Bewegung der Kinder sind solche pädagogischen Konzepte, seien es regelmäßige Angebote wie organisierte Schulwegbegleitung, seien es spezielle Aktionswochen, von elementarer Bedeutung. Leider kommt es dennoch regelmäßig vor den Schultoren zu unschönen und teilweise gefährlichen Situationen durch verkehrswidriges Verhalten mancher weniger „Elterntaxis“. Bestehende Halteverbotsschilder oder Geschwindigkeitsbegrenzungen werden dabei ignoriert. Der Rat der Stadt Wedel appelliert an alle Eltern, nicht erforderliche motorisierte „Bringdienste“ zu überdenken und zu vermeiden und die Bemühungen und Angebote der Schulen zu unterstützen und zu nutzen.

Der Rat der Stadt Wedel bittet die Polizei, durch gezielte Aktionstage die Einhaltung der bestehenden Verkehrsvorschriften durchzusetzen. Der Rat der Stadt Wedel bittet die Schulen, ihre Bemühungen zu autofreiem Schulweg fortzusetzen und wo möglich zu intensivieren. Der Rat der Stadt Wedel wird seinerseits - wie bereits begonnen - durch eine Fortentwicklung der Fahrradwege, der Angebote der Schulkindbetreuung und weitere Maßnahmen die Notwenigkeit von Autofahrten etwa berufstätiger Eltern versuchen zu reduzieren.

Dieser Appell wird an allen Wedeler Schulen publiziert.

Die SPD Fraktion Wedel

Wedel, den 22.05.2019

SPD Fraktion im Rat der Stadt Wedel  
Fraktionsvorsitzende Sophia Jacobs-Emeis,  
1. stv. Fraktionsvorsitzender Rüdiger Fölske, 2. stv. Fraktionsvorsitzender Wolfgang Rüdiger  
Gerhart Hauptmann Straße 105, 22880 Wedel, Tel: 0157 / 84105285, Mail: [sophiajacobs@web.de](mailto:sophiajacobs@web.de)